

## 21.09. – 24.9.2008 4 Tage auf dem Rheinsteig

### 3. Tag – Von Sayn nach Ehrenbreitstein 21 Km

Heute haben wir wieder eine längere Etappe vor uns. Geparkt wird in der Nähe des Schlosses, ich habe den Fotoapparat vergessen, Mariet hat alte Batterien in der Kamera, nur bei Dieters Videoaufnahmen gibt es keine Schwierigkeiten. Zuerst einmal suchen wir den Einstieg. Seltsam, aber wahr, wir müssen über die Terrasse des Schlossrestaurants und dann über einen steilen Asphaltweg mit 20% Steigung hinauf zur Oskarhöhe. Unterwegs liegt auf dem Asphalt das erste Verkehrsoffer in seinem Blut, überfahren von unachtsamen Autofahrern. Eine Maus.

Dann geht es durch hohen Buchenwald in schönen Serpentinaugen ins Brexbachtal. Unter dem alten Viadukt der Brexbachbahn führt der Weg auf die andere Seite, zum Pulverberg. Dort machen wir Pause in der Nähe eines nachgebauten Limes-Wachturms nebst Palisadenschutzwand.



Es folgt eine Hochebene mit landwirtschaftlichen Betrieben, dann unter der Autobahn hindurch und schließlich der Wüstenhof, ein schöner Rastplatz mit weitem Ausblick auf Koblenz. Hier hat auch Herr Goethe schon Rast gemacht.



Nach weiterem Auf und Ab geht es durch Vallendar, ein Ort mit verspieltem Fachwerk, Im Rhein liegt die Insel Niederwerth, die einzige Rheininsel mit Dorf. Dann durchwandern wir das Wambachtal, in großen Schleifen die Tennisanlagen und endlich das Mallen-darer Bachtal bis nach Urbar. Jetzt liegt die gewaltige Festung Ehrenbreitstein nur nach einen Stein-wurf entfernt.

Vor der Festung finden wir eine Großbaustelle mit den Vorbereitungen zur nächsten Bundesgartenschau. Die riesige Anlage müssen wir auf unserem Weg durchqueren, natürlich nicht ohne Eintrittsgeld. Ein leichter Nieselregen hat inzwischen eingesetzt. Heinz muss einigen Spott wegen seines Regenschutzes über sich ergehen lassen, aber das ist nicht das erste Mal. Wir müssen aufpassen, dass wir uns in dem großen Areal nicht verlaufen, so kurz vor unserem Ziel.



Die Festung Ehrenbreitstein ist eine seit dem 16. Jahrhundert bestehende Befestigungsanlage, die gegenüber der Moselmündung bei Koblenz gebaut wurde. Sie wurde nie eingenommen und ist mit Gibraltar eines der bedeutendsten Festungswerke in Europa.